

SPD Kleinrinderfeld und Freie Bürger Kleinrinderfeld engagieren sich für die Kriegswaisen in Zentralafrika!

Aus dem Erlös des Advents- und Weihnachtsmarktes spendeten der SPD-Ortsverein und die Freien Bürger Kleinrinderfeld 400,00 € für die Kriegswaisen in Burundi.

Pfarrer Zacharias Nitunga nahm den Scheck beim „Politischen Ascherfreitag“ der SPD/Freien Bürger im Raimund-Leukert-Sportheim aus den Händen des stellvertretenden SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Arnold Henneberger und des Vorsitzenden der Freien Bürger Berthold Haaf in Empfang.

Ich danke Ihnen – so der selbst aus Burundi stammende Priester – für diese großzügige Gabe. In meinem Heimatland bedürfen unzählige Kriegswaisen unserer Zuwendung. Mit Ihrer Hilfe können wir den vom Bürgerkrieg schwer traumatisierten und vom Hunger gezeichneten Mädchen und Jungen wieder eine Zukunft geben.

Unser Foto entstand bei der Scheckübergabe. Es zeigt (von links) den stellvertretenden SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Arnold Henneberger, die Vertreterin des SPD-Ortsvereins im Juso-Arbeitskreis Pia Steinfeld, Pfarrer Zacharias Nitunga, die Erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder und den Vorsitzenden der Freien Bürger Berthold Haaf.

